



PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

29.10.2010

Nummer

Thema: Verkehr/Flugrouten

Redaktion

-msh-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, sagt zum Vorstoß des Bundesverkehrsministers Ramsauer, auf Parallelstarts zu verzichten:

Ramsauers Versprechen ist trügerisch

Wenn Bundesverkehrsminister Ramsauers Forderung ernst gemeint wäre und auf Parallelstarts dauerhaft verzichtet werden sollte, würden wir das begrüßen. Damit würde jedoch das gesamte Konzept des Großflughafens in Frage gestellt werden. Schließlich haben CDU und SPD gegen den Willen der Grünen für BBI ganz bewusst zusätzlichen Millionen in einen Großflughafen mit zwei Start- und Landebahnen investiert, um große Flugkapazitäten mit Parallelstarts zu ermöglichen. Wenn jetzt Herr Ramsauer erklärt, dass diese nicht genutzt werden sollen, ist das nur eine kurzfristige Lösung und eine gezielte Irreführung, um den Protest zu beschwichtigen.

Wir brauchen eine grundsätzliche Entscheidung für die künftigen Flugrouten - auch für den Fall der vollen Kapazität des BBI-Flugverkehrs. Es ist nicht auszuschließen, dass sich das Flugverkehrsaufkommen in den nächsten Jahren erhöht. Niemand kann garantieren, dass es dann politische Mehrheiten gibt, die auch unter hohem wirtschaftlichen Druck auf Parallelstarts verzichten wollen. Damit die Bevölkerung später nicht erneut durch eine Flugroutendiskussion verunsichert wird, müssen sie schon jetzt so entwickelt werden, dass sie in allen Fällen den höchstmöglichen Schutz der AnwohnerInnen garantieren.

Deshalb fordern wir Flugrouten, die um Berlin herum über siedlungsarme Gebiete geführt werden.